



Kein Buch mit sieben Siegeln: Recherchen rund ums Lutherjahr

Themenportale

Diese bieten häufig einen ersten Einstieg, können sich sowohl an eine breite, kulturell interessierte Öffentlichkeit richten, aber auch an die Fachcommunity.

Historicum.net – Geschichtswissenschaften im Internet

Bietet zahlreiche thematische Einstiege, u.a. auch zur Hexenforschung, zum Bauernkrieg und zur Reformation. Verschiedenste historische Teildisziplinen sind vertreten, teilweise mit ausführlichen Texten und Verweisen.

Leider nicht in allen Bereichen auf dem neuesten Stand.

<https://www.historicum.net/themen/reformation/>

Reformations-Portal Mitteldeutschland

Aktuelles, von der DFG gefördertes Portal, auf dem mehrere Projekte zum Thema zusammengefasst werden. Während das Schaufenster in die Reformationszeit des Digitalen Archives kurze Einführungstexte und zentrale Quellen zeigt, die auch für den Laien von Interesse sein können, bieten die Sammlung der Eisenacher Flugschriften oder die Bibliotheca Electoralis eine Fülle von digitalisierten Originalquellen (auch) für Forschende an. Eine Suche im Gesamtbestand der Webseite ist sehr komfortabel und bietet zahlreiche Filtermöglichkeiten an.

<http://www.reformationsportal.de>

Quellen aus der Reformationszeit

The Digital Library of Classical Protestant Texts

Deutschlandweit frei zugänglich (DFG-geförderte Nationallizenz; evtl. Registrierung erforderlich außerhalb des SBB-Netzes)

Kombinierte Volltext- und Faksimiledatenbank mit über 1.500 Quellentexten von rund 325 protestantischen Autoren des 16. und 17. Jahrhunderts, darunter neben den Werken zahlreicher weniger bekannter Autoren u.a. die Schriften von Jean Calvin, Ulrich Zwingli (weitere Texte werden nach und nach eingestellt).

Aufgenommen ist neben den theologischen Schriften auch eine umfangreiche Auswahl von Beichtschriften, Bibelkommentaren, Streitschriften, Katechismen und liturgischen Schriften.

(E-Book-Sammlung)

The Digital Library of the Catholic Reformation

(Zugang siehe oben)

Kombinierte Volltext- und Faksimiledatenbank mit über 2.000 Quellentexten von katholischen Autoren des 16. und 17. Jahrhunderts. Dabei werden nicht nur Werke bekannterer Autoren, die sich in gedruckten Ausgaben in vielen Bibliotheken befinden, sondern auch inhaltlich repräsentative Schriften weniger berühmter Persönlichkeiten herangezogen. Aufgenommen ist neben theologischen Schriften auch eine umfangreiche Auswahl von Papsturkunden, Synodalbeschlüssen, Katechismen, Beicht- handbüchern, Bibelkommentaren, religiösen Dramen, liturgischen Schriften, Inquisitionshandbüchern, Andachtsbüchern usw. (E-Book-Sammlung)



Luthers Werke im WWW

Luthers Werke im World Wide Web gibt die Weimarer Ausgabe elektronisch wieder. Die Weimarer Ausgabe gilt als ein Monumentalwerk im Bereich der Theologie und der deutschen Sprache. Sie erscheint seit 1883 und umfasst heute 127 Bände. Die Weimarer Ausgabe von Luthers Werken wird in Zusammenarbeit und mit Unterstützung des Verlages Hermann Böhlaus (Nachfolger Weimar GmbH & Co.) herausgegeben.

Online - Zugriff auch extern für registrierte Benutzer der SBB:

Katalog der Wolfenbütteler Luther-Drucke 1513 bis 1546

Der elektronische Katalog der Wolfenbütteler Lutherdrucke 1513 bis 1546 enthält die Beschreibung von 6.000 Drucken Martin Luthers, die zu seinen Lebzeiten erschienen sind. Neben der sorgfältigen Beschreibung bietet der Katalog vor allem sämtliche Illustrationen der Werke, sowohl auf den Titelblättern als auch im Text, abgebildet und beschrieben. Der Katalog erlaubt vielfältige Recherchen in normalisierten Indizes. Ausgaben können nach den Kriterien Titel, Drucker, Jahr, Ort, bibliographische Nummer (Weimarer Ausgabe, Benzing, VD 16), Provenienzen nach Vorbesitzern und Illustrationen im Volltext der Bildbeschreibungen gesucht werden.

(frei im Web)

Luther an der Staatsbibliothek

Luthersammlung

Die einzigartige Luther-Sammlung der Preußischen Staatsbibliothek, die vor allem zeitgenössische Einzeldrucke in allen Varianten enthielt, setzte sich aus unterschiedlichen Provenienzen zusammen. Eine kleine Büchersammlung aus dem Nachlass Luthers, die seine Enkel verkauft hatten, gehörte schon zum Gründungsbestand der Bibliothek. Hinzu kamen die gezielten Erwerbungen theologischer Spezialsammlungen, z.B. von Johann Karl Friedrich Knaake, William Jackson und der Kirchenministerbibliothek aus Celle.

Gilt mit insgesamt 5.641 Drucken als die weltweit größte. Im Zweiten Weltkrieg vollständig evakuiert, ist ihr Schicksal bis heute ungeklärt. Mittlerweile konnten wieder 900 Drucke retrospektiv erworben werden.

Nachgewiesen wird die Sammlung im Alten Realkatalog, dessen Systematik online verfügbar ist. Moderne Forschungsliteratur finden Sie im online-Katalog StaBiKat.

Verwenden Sie verschiedene Suchbegriffe, um Ihr Thema einzugrenzen, wie etwa „Reformation“, „Luther, Martin“ oder Protestantismus. Oder Kombinationen daraus.

Weiterführende Angebote:

Die Staatsbibliothek bietet regelmäßig Schulungen zu bestimmten Fächern, Themen und Datenbanken an. Näheres erfahren Sie unter

<http://staatsbibliothek-berlin.de/wissenswerkstatt>.

Beratung bei bibliotheksbezogenen Fragen aller Art erhalten Sie unter

<http://staatsbibliothek-berlin.de/service-und-benutzung/auskunft.html>

Kontakt

Belinda Jopp

Mail: belinda.jopp@sbb.spk-berlin.de ; Telefon 030/266 433 162
